

Ressort: Finanzen

Studie: Topmanager bewiesen 2016 gutes Timing bei Aktiengeschäften

Frankfurt/Main, 04.01.2017, 18:39 Uhr

GDN - Die deutschen Topmanager haben im abgelaufenen Jahr bei Transaktionen mit Aktien ihrer eigenen Unternehmen ein gutes Timing bewiesen. Die von den Vorständen und Aufsichtsräten gekauften Aktien legten vom Tag der Veröffentlichung bis Ende 2016 um 9,2 Prozent zu, die von den Insidern verkauften Aktien stiegen nur um 0,3 Prozent, so das Ergebnis einer Auswertung von Olaf Stotz, Professor an der Frankfurt School of Finance & Management, für das "Handelsblatt".

Viele Führungskräfte handelten 2016 demnach erneut antizyklisch. Der DAX pendelte lange in einer Spanne zwischen 9.000 und 11.000 Punkten. Sobald die Kurse etwas zurückgingen, kauften die Insider wieder Aktien zu: "Der positive Grundton ist wohl dem Niedrigzinsumfeld geschuldet, welches Zinsanlagen als unattraktiv erscheinen lässt", betonte Stotz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83375/studie-topmanager-bewiesen-2016-gutes-timing-bei-aktiengeschaeften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619